

RB

**Raiffeisenbank
Mittleres Lavanttal**



aktuell

Die Kundenzeitung der Raiffeisenbank Mittleres Lavanttal



Am Foto v.l.n.r.: Prok. Reinhold Weinländer, DI (FH) Josef Binder (Raiffeisenverband Steiermark), Prok. Mag. Christoph Frauwallner, VDir. Mag. Martin Klabuschnig, KR DI Gerhard Oswald, MBA; VDir. Mag. Christian Sajovitz, MBA; Bgm. Alexander Radl, Mario Wagger und Wilhelm Wagger (Waggers Bau), DI Erich Mörtl, DI Christian Deimel und DI Michael W. Rigler (Architektur N17)

INHALT

2 Editorial

3 Aktuelles aus der Bank

4 Alles rund ums Banking

5 Finanzielle Absicherung

6 Infos von und für Unternehmen

8 Künstliche Intelligenz

9 Gastkommentar

10 Raiffeisen JUNIOR App

11 Wir bewegen das Lavanttal



Mit Veränderung ins neue Jahr

Die Raiffeisenbank Mittleres Lavanttal blickt auf ein Jahr voller wichtiger Entwicklungen und vielversprechender Chancen zurück.

Was lange geplant wurde, nimmt nun konkrete Gestalt an: Mit dem offiziellen Start der Bauarbeiten für unser neues Kompetenz- und Businesscenter am Wolfsberger Bahnhof beginnt eines der bedeutendsten Projekte unserer Bank. Der Spatenstich und die enge Zusammenarbeit mit erfahrenen Projektpartnern zeigen deutlich, dass wir nachhaltig, verantwortungsvoll und mit einem langfristigen Blick in die Zukunft unserer Region investieren.

Wir setzen auch im Serviceangebot auf Innovationen und möchten Sie mit maßgeschneiderten Lösungen in jeder Lebensphase unterstützen. Mit der neuen Empfängerüberprüfung in Mein ELBA wird Ihr digitales Banking noch sicherer und komfortabler. So können Sie Überweisungen künftig mit noch mehr Vertrauen tätigen. Im Private-Banking-Bereich entwickeln wir langfristige Strategien, die Vermögen schützen und nachhaltig wachsen lassen, sowie auf die Bedürfnisse kommender Generationen abgestimmt sind.

Auch in der regionalen Wirtschaft gewinnen digitale Sicherheit und moderne Technologien weiter an Bedeutung. Die ITM grup-

pe in Wolfsberg leistet dazu einen wichtigen Beitrag, indem sie Unternehmen mit leistungsfähigen Cloud-Lösungen, persönlicher Betreuung und innovativen IT-Konzepten auf ihrem Weg in die digitale Zukunft begleitet.

Ebenso wichtig ist uns die finanzielle Absicherung von Familien. Mit durchdachten Vorsorgemodellen, Budget-Tipps und passgenauer Beratung unterstützen wir Sie dabei, einen verlässlichen Schutzschirm für herausfordernde Zeiten aufzubauen. Besonders Frauen stehen oft vor speziellen finanziellen Hürden, hier wollen wir aktiv dazu beitragen, finanzielle Eigenständigkeit zu stärken.

Und weil finanzielle Bildung bereits in jungen Jahren beginnt, begleitet die Raiffeisen JUNIOR App Kinder und Jugendliche auf ihren ersten Schritten im Umgang mit Geld. Kindgerecht und sicher lernen junge Menschen gemeinsam mit ihren Eltern wie sie sparen, planen und verantwortungsvoll wirtschaften.

Darüber hinaus beschäftigen uns Themen, die über den regionalen Tellerrand hinausreichen. Der weltweite KI-Boom eröffnet beeindruckende Chancen, bringt gleichzeitig auch Unsicherheiten und Herausforderungen mit sich. Es gilt, Chancen sorgfältig zu prüfen, Innovationen langfristig zu bewerten und Entwicklungen im Auge zu behalten.

All dies macht deutlich: Wir möchten nicht nur eine Bank sein, sondern ein verlässlicher Partner an Ihrer Seite – heute und morgen mit Blick auf die kommenden Generationen.



**Vorstand und Geschäftsleitung
der Raiffeisenbank Mittleres Lavanttal**
Mag. Martin Klabuschnig und Mag. Christian Sajovitz



Neubau für die Zukunft

In Wolfsberg ist der nächste große Schritt gesetzt: Die Abbrucharbeiten wurden erfolgreich abgeschlossen und die Bauarbeiten für unser neues Kompetenz- und Businesscenter haben offiziell begonnen. Damit wird das Vorhaben nun auch sichtbar Realität.

Am 4. Dezember fand die offizielle Spatenstichfeier statt. Die Veranstaltung markierte einen wichtigen Moment im Projektverlauf und bot Gelegenheit, die nächsten geplanten Bauabschnitte vorzustellen. Für die Tiefgründung konnten wir die **KELLER Grundbau GmbH** und die **Steiner-Bau GesmbH** gewinnen, während die **Wagger Bau GmbH** den Hochbau unseres neuen Standortes umsetzen wird. Mit diesen starken Partnern an unserer Seite ist eine qualitativ hochwertige und verlässliche Umsetzung des Projekts sichergestellt.

Vorstandsdirektor Mag. Christian Sajovitz unterstreicht die Bedeutung der Zusammenarbeit: „Mit KELLER Grundbau, Steiner-Bau und Wagger Bau haben wir erfahrene Unternehmen an Bord, die unser Projekt professionell begleiten. Die Unternehmen bringen die notwendige Erfahrung für ein Projekt dieser Größenordnung mit, so können die Arbeiten von Beginn an strukturiert und zielgerichtet voranschreiten.“

Vorstandsdirektor Mag. Martin Klabuschnig unterstreicht die nachhaltige Bauweise: „Mit dem Neubau setzen wir bewusst auf höchste ökologische Standards und machen deutlich, dass Nachhaltigkeit und Umweltverantwortung zentrale Bestandteile unserer Unternehmensphilosophie sind. Wir streben für das Projekt das **"klimaaktiv Gütesiegel"** in Gold an, den höchsten Qualitätsstandard des Bundesministeriums für Klimaschutz. Das Gütesiegel bewertet unter anderem Energieeffizienz, den Einsatz ökologischer Baustoffe und nachhaltige Gebäudetechnik.“



ECKDATEN

Nutzfläche: 2.200 m²
Fremdvermietung: 500 m²
Mitarbeiter: ca. 30
 (Potenzial für 50)
Fertigstellung:
 Mitte 2027

Der Standort am Bahnhofplatz bietet eine optimale Anbindung in alle Richtungen sowie ausreichend Parkmöglichkeiten. Die Übersiedlung ins neue Gebäude ist für 2027 geplant. Danach wird die Bankstelle am Hohen Platz als moderne Selbstbedienungszone weitergeführt, während die Standorte in St. Andrä und St. Stefan unverändert bestehen bleiben und für unsere Kunden adaptiert werden. Wir halten Sie weiterhin über die Baufortschritte auf dem Laufenden.

Dürfen **WIR** vorstellen ...



Ferdinand Paulitsch

Tel.: +43 4358 24 20-48111
 E-Mail: ferdinand.paulitsch@rbml.at

Seit Sommer gehört Ferdinand zum Team unseres Facility Managements und ergänzt es mit seiner langjährigen Erfahrung im Bankensektor. In seiner Freizeit ist er am liebsten aktiv unterwegs: Reiten, Klettern und Radfahren zählen zu seinen großen Leidenschaften. Sein Lebensmotto lautet: "Den Moment bewusst genießen und jeden Tag voll auskosten".



Caroline Moser

Tel.: +43 4358 24 20-48137
 E-Mail: caroline.moser@rbml.at

Caroline bringt über 25 Jahre Erfahrung aus der Bankenwelt in unser Team und bringt ihr Know-how seit September in der Internen Revision ein. In ihrer Freizeit ist sie gerne in der Natur unterwegs: beim Wandern, Skifahren oder Tanzen kann sie am besten abschalten. Ihr Motto lautet: „Die besten Dinge im Leben sind nicht die, die man für Geld bekommt.“



Stefan Thümmeler

Tel.: +43 4358 24 20-48185
 E-Mail: stefan.thuemmerer@rbml.at

Stefan verfügt über 20 Jahre Expertise in der Finanz- und Versicherungsbranche und verstärkt unser Team als Versicherungsspezialist in der Kundenberatung und -betreuung. In seiner Freizeit verbringt er gerne Zeit mit seinen Söhnen, ist in der Natur unterwegs und kocht mit Leidenschaft gern.



Mehr Sicherheit beim Online-Banking

Mit der neuen Empfängerüberprüfung in Mein ELBA wird das Online-Banking noch sicherer und übersichtlicher.

Jede Überweisung wird automatisch geprüft, bevor sie freigegeben wird – damit Sie jederzeit wissen, wohin Ihr Geld fließt.

Das System gleicht bei der Eingabe die Kontodaten mit bestehenden Informationen ab und zeigt sofort an, wenn eine Abweichung oder ein möglicher Fehler vorliegt. So werden Tippfehler, falsche IBAN-Eingaben oder unbekannte Empfänger frühzeitig erkannt, bevor es zu Fehlüberweisungen kommt.

Die Funktion schützt außerdem vor betrügerischen Zahlungen, indem sie verdächtige Empfänger markiert und Sie aktiv darauf hinweist. Damit steigert Mein ELBA die Sicherheit Ihres Zahlungsverkehrs – einfach, schnell und ohne zusätzlichen Aufwand für Sie.



Anke Stangl
Serviceberaterin

Tel.: +43 4358 24 20-48132
anke.stangl@rbml.at

Unser Rundum-Service für vermögende Kunden

Wenn Wohlstand keine Momentaufnahme, sondern Basis für Sicherheit und Zukunft sein soll, dann braucht es mehr als Standard-Bankdienstleistungen. Bei der Raiffeisenbank Mittleres Lavanttal steht Ihnen ein exklusives Angebot zur Verfügung, das weit über klassische Geldanlage hinausgeht.

Mit unserem Private-Banking-Ansatz verbinden wir regionale Verwurzelung mit internationalem Know-how für Vermögensverwaltung, Veranlagung, Immobilienberatung, Vorsorge und Absicherung.

Gemeinsam entwickeln wir eine ganzheitliche Strategie, die Ihr Vermögen bewahrt, Chancen sinnvoll nutzt und Generationen vorausgedacht aufbaut. Ob Sie eine nachhaltige Vermögensverwaltung wünschen, mit Immobilien anlegen oder bereits existierende Werte sichern wollen, wir unterstützen mit Expertise und diskretem Service dabei.

In unseren Bankstellen stehen Ihnen bestens ausgebildete Spezialisten zur Verfügung, die Sie mit fachkundiger Beratung und maßgeschneiderten Lösungen unterstützen. Dank umfassender Expertise beantworten wir auch komplexe Fragestellungen kompetent - damit Ihr Vermögen nicht nur sicher bleibt, sondern sich nachhaltig weiterentwickelt.



Finanzielle Absicherung für Ihre Familie

Familie bedeutet Verantwortung und den Wunsch, Sicherheit und Stabilität für die Zukunft zu schaffen. Damit unvorhergesehene Ereignisse nicht zur finanziellen Belastung werden, ist eine gut abgestimmte Absicherung entscheidend. Wir unterstützen Sie dabei, ein stabiles Fundament aufzubauen, das heute schützt und morgen Perspektiven eröffnet.

Warum Vorsorge so wichtig ist

Situationen wie Krankheit, Unfall, Jobverlust oder der plötzliche Ausfall eines Einkommens treffen Familien oft besonders hart. Laufende Kosten wie Wohnen, Kreditraten, Kindergarten und Alltag bleiben bestehen. Eine durchdachte Absicherung sorgt dafür, dass Ihr Haushalt auch in schwierigen Phasen finanziell stabil bleibt.

Die drei wichtigsten Bausteine der Familienvorsorge



Notgroschen

Eine Reserve von drei bis sechs Monatsgehältern federt kurzfristige finanzielle Engpässe zuverlässig ab.



Risikoschutz

Mit Lebens-, Unfall- und Berufsunfähigkeitsversicherung bleibt Ihre Familie auch dann handlungsfähig, wenn das Einkommen wegfällt.

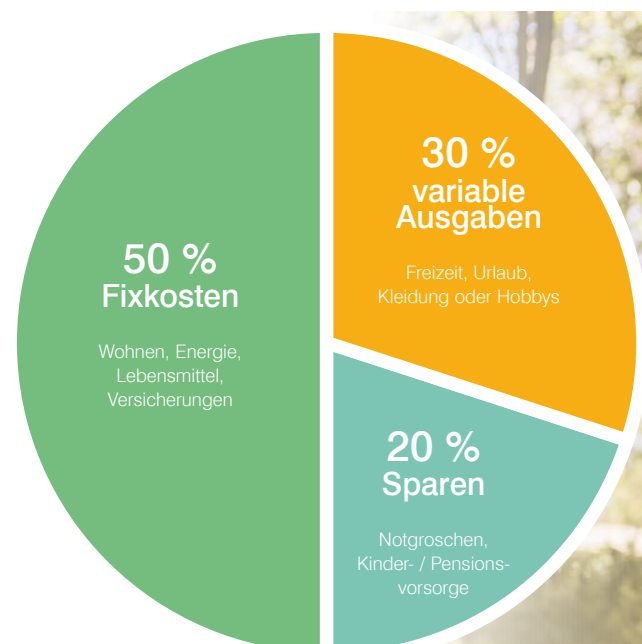


Vermögensaufbau

Langfristige Sparformen und Vorsorgelösungen z. B. für Ausbildung, Eigenheim oder die Zukunft der Kinder schaffen Stabilität über Generationen hinweg.

Das Familienbudget im Blick

Die sogenannte 50-30-20-Regel ist ein bewährtes Modell, um das eigene Budget realistisch und alltagstauglich einzuteilen – ganz ohne komplizierte Tabellen oder Fachbegriffe:



Damit Sie Ihr Familienbudget jederzeit im Blick behalten, bietet Ihnen die **ELBA-App** eine klare, einfache Übersicht über alle Kontobewegungen. Umsätze in Echtzeit, Kategorisierung von Ausgaben und die Möglichkeit, Zahlungen direkt am Smartphone zu steuern, erleichtern eine nachhaltige Budgetplanung. So erkennen Sie frühzeitig, wo Einsparpotenzial besteht und ob Ihre 50-30-20-Aufteilung eingehalten wird.

Finanzielle Absicherung für Frauen

Frauen stehen im Laufe ihres Lebens häufig vor besonderen finanziellen Herausforderungen. Durch Karenzzeiten, Teilzeitbeschäftigung und oft niedrigere Einkommen entsteht im Pensionsalter eine deutliche Versorgungslücke. Frauen erhalten in Österreich im Schnitt rund **41 Prozent weniger Pension** als Männer. Doch mit ein paar Tipps kann dem entgegengewirkt werden:

» Frühzeitig sparen

Schon kleine monatliche Beträge in langfristige Vorsorgelösungen können später entscheidend sein.

» Eigene Absicherung aufbauen

Berufsunfähigkeit, Unfall- und Risikoversicherungen sollten nicht nur über den Partner laufen.

» Private Pensionsvorsorge nützen

Besonders in Zeiten von Teilzeit oder Karenz schaffen zusätzliche Vorsorgemodelle Sicherheit.

» Finanzielle Eigenständigkeit stärken

Eigene Konten, transparente Budgetplanung und regelmäßige Beratung unterstützen die langfristige Sicherheit.

Ob es um den optimalen Budgetplan, mögliche Rücklagen oder passende Sparstrategien geht – wir unterstützen Sie mit individuellem Rat. Gemeinsam finden wir Lösungen, die zu Ihrer Lebenssituation passen.



Jürgen Grassler
Privatkundenberater

Tel.: +43 4358 24 20-48180
juergen.grassler@rbml.at



Expertentipp Ihrer Raiffeisenbank

Finanzierungslösungen mit Mehrwert

Als Unternehmer wissen Sie: Nicht jede Finanzierung passt zu jedem Vorhaben. Eine gute Finanzierung ist weit mehr als die Bereitstellung von Kapital. Sie schafft Handlungsspielraum, ermöglicht Investitionen und stärkt die Zukunft eines Unternehmens.

Wir verstehen, dass Sie mehr benötigen als einen Kredit – nämlich eine durchdachte Lösung, die zu Ihrem Betrieb, Ihren Zielen und Ihren unternehmerischen Herausforderungen passt.

Ob Betriebsmittelkredit, Investitionsfinanzierung, Leasing, Factoring oder spezielle Projektfinanzierungen: Wir bieten Ihnen ein breites Spektrum an maßgeschneiderten Möglichkeiten. Damit gleichen Sie saisonale Schwankungen aus, sichern Ihre Liquidität, nutzen attraktive Einkaufskonditionen oder realisieren Investitionen zuverlässig über passende Laufzeiten. Durch flexible Modelle bleiben Sie handlungsfähig und können Chancen am Markt rasch ergreifen.

Wir analysieren gemeinsam Ihre Ausgangssituation, berücksichtigen Zukunftspläne und entwickeln darauf basierend eine Finanzierungslösung, die wirtschaftlich sinnvoll, fristenkonform und langfristig tragfähig ist. So profitieren Sie nicht nur von stabilen Konditionen, sondern von einer finanziellen Struktur, die Ihr Unternehmen nachhaltig stärkt.

Unser Ziel ist es, mit Finanzierungen, die einen echten Mehrwert bieten, die Unternehmen in der Region zu stärken. Wir begleiten Sie von der Idee bis zur Umsetzung und stehen Ihnen während der gesamten Laufzeit als verlässlicher Partner zur Seite.

Josef Maier

Firmenkundenberater

Tel.: +43 4358 24 20-48133
josef.maier@rbml.at



ITM gruppe in Wolfsberg

Cloud-Lösungen und Kreativität aus einer Hand

Mitten in Wolfsberg, im Herzen des Lavantals, betreibt die ITM gruppe einen ihrer fünf Standorte im deutschsprachigen Raum. Das Unternehmen zählt heute zu den führenden regionalen Cloud- und IT-Partnern für kleine und mittelständische Unternehmen. Der Anspruch: Betriebe bei der Digitalisierung zu unterstützen – persönlich, zuverlässig und vollständig aus der Region.

Moderne Cloud-Arbeitsplätze – sicher, flexibel und leistungsfähig

Der zentrale Schwerpunkt der ITM networks liegt auf Managed Workplaces, also vollständig gemanagten Arbeitsplätzen aus der Cloud. Unternehmen erhalten damit eine moderne IT-Umgebung inklusive Software, Wartung, Sicherheitsfunktionen und persönlichem Support – zu monatlich fix kalkulierbaren Kosten.

Diese Form der IT-Modernisierung bietet gleich mehrere Vorteile:

- » Hohe Ausfallsicherheit durch professionelle Systeme
- » Klare Kostenkontrolle statt unvorhersehbarer Investitionen
- » Flexible Skalierung, wenn Unternehmen wachsen
- » Entlastung der eigenen IT-Ressourcen, da Betrieb & Support inkludiert sind

Viele Anforderungen der kommenden NIS2-Richtlinie werden durch die ITM-Cloud bereits heute abgedeckt. Betriebe schlagen damit zwei Fliegen mit einer Klappe: Sie modernisieren ihre IT und erfüllen gleichzeitig zentrale Sicherheits- und Compliance-Vorgaben.

Neben der Cloud bietet ITM auch klassische IT-Leistungen, Telefonanlagen, Cybersecurity und die Implementierung sowie Betreuung moderner Business-Software, die Unternehmen bei der digitalen Abwicklung ihrer Geschäftsprozesse unterstützt. So entsteht ein ganzheitlicher IT-Service, der exakt auf KMU zugeschnitten ist.

Ein besonderer Vorteil für Betriebe in der Region: Persönliche Betreuung statt anonymer Hotlines. Das lokale Team am Standort Wolfsberg sorgt für kurze Wege und schnelle Lösungen – digitale Kompetenz direkt aus dem Lavanttal.

Kreative Kommunikation aus der Region – ITM design

Zur Unternehmensgruppe gehört auch die Designagentur ITM design, die regionale Unternehmen bei Branding, Corporate Design, Websites, Social Media und Kampagnen aller Art betreut.

2025 durfte das Team einen



Christoph Gutschi, Heike Steinbauer, Marco Steinbauer



„Viele Unternehmen müssen ihre IT modernisieren und gleichzeitig steigende Sicherheitsanforderungen erfüllen. Mit unseren Cloud-Arbeitsplätzen gelingt das in einem einzigen Schritt – einfach, sicher und leistungsfähig.“

Christoph Gutschi, Geschäftsführer ITM Österreich



besonderen Erfolg feiern:

Die zwölfte Ausgabe des Businessmagazins B* – redaktionell begleitet und gestaltet von ITM design – wurde mit dem Red Dot Award „Brands & Communication Design 2025“ ausgezeichnet. Das Magazin, überzeugte die Jury mit einem starken gestalterischen Konzept und präzise entwickelten Infografiken.

„Über diese internationale Auszeichnung freuen wir uns ganz besonders“, sagt Heike Steinbauer, Creative Director von ITM design. „Sie zeigt, welche kreative Kraft in unserer Region steckt und welches Niveau wir hier vor Ort gemeinsam erreichen können.“

Regionale Wurzeln und verlässliche Partnerschaften

Seit der Standorterweiterung in Wolfsberg setzt die ITM gruppe bewusst auf langfristige Kundenbeziehungen, schnelle Reaktionszeiten und Lösungen, die genau zu den Anforderungen regionaler Unternehmen passen.

Ob sichere IT, moderne Cloud-Arbeitsplät-

ze, leistungsfähige Business-Software oder kreative Markenkommunikation – die ITM gruppe unterstützt KMU auf ihrem Weg in die digitale Zukunft.

Regional, persönlich und mit der Überzeugung, dass echte Innovation dort entsteht, wo technische Kompetenz und kreative Ideen zusammenkommen.

ITM gruppe
Roßmarkt 13, 9400 Wolfsberg

Tel.: +43 4352 81081
E-Mail: info@itm-gruppe.com
www.itm-gruppe.com



Bettina Traußnig
Firmenkundenberaterin

Tel.: +43 4358 24 20-48150
bettina.traussnig@rbml.at



Raiffeisen Asia Opportunities: Langfristig in Asiens KI-Gewinner investieren

Beim Thema Künstliche Intelligenz und Investments in KI-Aktien spielt sich die Debatte aktuell zwischen zwei Extremen ab.

Einerseits gilt KI als nächste industrielle Revolution mit enormen zu erwartenden Produktivitätssprüngen und entsprechender Kursphantasie. Andererseits wird mit Vergleichen zur Dotcom-Bubble am Ende der 90er Jahre darauf hingewiesen, dass die Erwartungen bzw. die Aktienbewertungen in den Himmel gewachsen sind und ein schmerzlicher Realitätscheck unausweichlich sei.

In einer solchen Situation ist es als InvestorIn nicht leicht kühlen Kopf zu bewahren. Daher machen wir hier einen Schritt zurück, um das große Bild analysieren und darzulegen, wie wir im Fonds Raiffeisen Asia Opportunities vorgehen, um Outperformance zu erzielen.

Sackgasse oder Nobelpreis?

Wie sehr wird KI unsere Gesellschaft und Wirtschaft verändern? Wird es ein Sprint sein oder eher ein langsamer kontinuierli-

cher Prozess? Selbst führende KI-ForscherInnen liefern hier stark unterschiedliche Prognosen ab.

Der Reinforcement-Learning-Pionier Richard Sutton, 2024 mit dem Turing Award ausgezeichnet, sprach kürzlich vom Ende der reinen LLMs (Large Language Models). Das Hochskalieren von LLMs ohne zusätzlichen Kontext oder Weltinteraktion sei eine Sackgasse, die nicht zu echter Intelligenz führen könne.

Der Österreicher Julian Schrittwieser, Mitentwickler von DeepMinds AlphaGo und aktuell führender KI-Forscher bei Anthropic, sieht hingegen eine sich beschleunigende Kurve: KI-Modelle werden alle paar Monate doppelt so leistungsfähig. Weiters sieht er bislang keine Anzeichen für ein baldiges Ende dieser rasanten Entwicklung und kann sich vorstellen, dass KI bereits 2027 Nobelpreis-würdige Durchbrüche in der Wissenschaft erzielt.

Andrej Karpathy, ehemals bei Tesla und Mit-

gründer von OpenAI, widerspricht Schrittwieser zwar nicht grundsätzlich, aber doch eindeutig im Tempo. Er betont, dass KI in Sachen kontinuierliches Lernen, multimodalem Verständnis und verlässlicher Computerinteraktion noch beachtliche Schwächen aufweist, mit deren Lösung erst in fünf bis 10 Jahren zu rechnen sein wird.

Der Internet-Boom als Blaupause

Zukunftsprognosen sind, selbst wenn sie von ExpertInnen kommen, mit einer großen Brise Salz zu nehmen. Die Divergenz der erwähnten Aussagen beweist dies eindrucksvoll und sie ist typisch für dynamisch wachsende Technologien und erinnert an die späten 90er Jahre als das Internet der Stoff war aus dem Börsenträume gemacht wurden.

Damals wie heute sind die Finanzmärkte hervorragend darin, frühzeitig auszumachen, welche Technologien heiß sind, aber notorisch schlecht darin, zu erkennen, welche Unternehmen zu den langfristigen Gewinnern zählen werden. Das Internet hat



tatsächlich (fast) alles verändert. Diese Vision war absolut richtig. Viele der damals gehypten Unternehmen existieren jedoch gar nicht mehr oder blieben weit hinter den in sie gesetzten Erwartungen (und Bewertungen) zurück. Die meisten wahren Gewinner (siehe zB Google, Meta oder Netflix) traten erst nach dem Platzen der dot.com Blase auf den Plan.

Die langfristigen Gewinner werden sich erst zeigen

Wir erwarten Ähnliches auch beim KI-Boom. Noch befinden wir uns mehrheitlich in der Infrastrukturphase, wo (sehr!) viel Geld für KI-Modelle und Datenzentren ausgegeben wird. Diese Investitionen sind auch notwendig für die darauf folgende Integrationsphase, bedeuten aber nicht zwingend, dass die investierenden Unternehmen in Zukunft auch jene fetten Margen einfahren werden, um die Ausgaben langfristig zu rechtfertigen. Der Vergleich mit exorbitanten Kosten für UMTS-Lizenzen und dem Glasfaserboom/Debakel der frühen 2000er Jahre zwingt sich hier auf.

Horizont absuchen und nicht nur gebannt auf die Mag 7 starren

Für uns ist das eine faszinierende Zeit. Wir halten die Augen offen und suchen den Horizont nach Unternehmen ab, die KI sozusagen in ihrer DNA tragen. Unternehmen, die jetzt noch keinen großen Namen haben, die jedoch dynamisch und innovativ genug sind, um sich in Nischen zu etablieren. Diese Unternehmen erwarten wir insbesondere auch in ganz „normalen“ Branchen, also nicht nur unbedingt in dem, was man heute KI-Branche nennt. Disruption wird dort stattfinden, wo KI-getriebener Nutzen für Kunden geschaffen wird.

Noch dominieren allerdings die „Magnificent Seven“ – also jene US-Techgiganten, die den KI-Hype bisher getragen haben – die Schlagzeilen. Aus gutem Grund könnte man sagen, handelt es sich doch um riesige Unternehmen mit hohen Gewinnen.

Ob sie die KI-Revolution mitbestimmen können, ist trotzdem nicht gesichert. Unternehmen wie AOL, Intel oder IBM waren 1999 sozusagen „magnificent“, heute sind sie aufgekauft oder spielen nur noch eine vergleichsweise kleine Rolle. Auch das Microsoft von 1999 musste sich quasi neu erfinden, um sich in der durch das Internet veränderten Welt wieder zurecht zu finden.

Die KI-Revolution ist real, aber ihre ökonomische Verteilung liegt noch vor uns. Die heutigen Platzhirsche werden starke Konkurrenz bekommen – insbesondere aus Asien. Mit dem Raiffeisen Asia Opportunities kann man von diesem Trend profitieren. Bitte beachten Sie, dass eine Veranlagung in Wertpapiere mit Risiken verbunden ist und zu Verlusten des eingesetzten Kapitals führen kann.



Mag. Leopold Quell, CPM
Fondsmanager
Raiffeisen Capital Management



Gastkommentar

Die neue Verbraucherkreditrichtlinie (EU) 2023/2225

Die neue Verbraucherkreditrichtlinie wird mit 20.11.2026 den Verbraucherschutz bei Kreditverträgen durch erweiterte Transparenz-, Informations- und Durchsetzungsrechte im digitalen und klassischen Geschäftsverkehr grundlegend verstärken.

Dies erfolgt zum einen mit der Erweiterung des Anwendungsbereichs auf Klein- und Bagatellkredite, womit nun auch sehr kleine Kredite unter € 200 erfasst werden. Gerade kurzfristige Kleinkredite sind oft mit hohen Kosten verbunden und führen zu finanziellen Nachteilen. Selbiges gilt bei zins- und gebührenfreien Kreditverträgen, da selbst Null-Prozent-Finanzierungen schnell zur Kostenfalle werden können.

Eine weitere relevante Erweiterung – insbesondere in Zeiten des Onlineshoppings – ist der Einbezug der „Buy-now-pay-later-Modelle“. Denn auch Zahlungsaufschübe und unentgeltliche Kreditierungen gelten als Kreditverträge. Somit soll der Verbraucher vor möglichen hohen Gebühren bei Zahlungsverzug bewahrt werden.

Auch bei der Kreditwürdigkeitsprüfung werden strengere Vorgaben festgelegt, um Verbraucher bestmöglich zu schützen. So dürfen bei einer Kreditwürdigkeitsprüfung nur jene Informationen erhoben werden, die notwendig und im Verhältnis zur Art, Laufzeit, Höhe und den Risiken des Kredits stehen.

Die finanzielle Sicherheit des Verbrauchers wird zusätzlich dadurch gewährleistet, indem eine Kreditvergabe nur bei positivem Ergebnis der Kreditwürdigkeitsprüfung erfolgen soll, sowie durch Sanktionen gegenüber den Kreditgebern bei Nichteinhaltung der Prüfvorgaben. Zudem steht Verbrauchern ein Widerrufsrecht innerhalb von 14 Kalendertagen ohne Angabe von Gründen zu.

Ein relevantes Thema in Zeiten der KI ist die Regelung zur automatisierten Datenverarbeitung. Verbrauchern wird das Recht eingeräumt, bei automatisierter Kreditwürdigkeitsprüfung das Eingreifen einer natürlichen Person sowie eine Überprüfung der Entscheidung zu verlangen. Verbraucher erhalten somit einen zusätzlichen Schutz bei KI-basierten Kreditentscheidungen.

Für detaillierte Informationen und individuelle Beratung zur neuen Verbraucherkreditrichtlinie empfiehlt es sich, das Gespräch mit der Hausbank oder einem Bankberater zu suchen.



JuS Juri Schuster Thon Zankl
Rechtsanwälte GmbH

Roßmarkt 13, 9400 Wolfsberg
Tel.: +43 4352 36300
E-Mail: wolfsberg@jus-recht.at



Aktuelles vom Raiffeisen Club

Raiffeisen JUNIOR App: So funktioniert Taschengeld heute

Die Raiffeisen JUNIOR App ist eine sichere, kindgerechte Banking-App für Kinder und Jugendliche von 7 bis 18 Jahre. Sie vermittelt spielerisch den Umgang mit Geld, kostenlos und mit elterlicher Begleitung.

Mit der JUNIOR App können Kinder lernen, wie sie ihr Geld sparen und verwalten, und Eltern haben dabei die volle Übersicht und Kontrolle. Bekannte Online Banking Funktionen treffen hier auf spielerische und moderne Möglichkeiten, Taschengeld zu managen.

So lernen Kinder in einem sicheren Umfeld, selbstständig mit ihrem ersten eigenen Geld umzugehen und auch Sparziele zu erreichen.

Das kann die JUNIOR App

- » Überweisungen an Kinder bzw. Taschengeld direkt anfragen
- » Gemeinsam konkrete Sparziele anlegen: mit Bild (zum Beispiel „Fahrrad“, „Sneakers“)
- » Selbstständig ansparen lernen
- » Aufgaben für Kinder erstellen und belohnen
- » Transparenter Überblick in der Eltern-Ansicht der App
- » Freigabe aller Geldausgänge der Kinder
- » Individuelle Personalisierung (Farben, Namen, PIN, ...)



In zwei Schritten zur JUNIOR App

- » **App herunterladen:**
App downloaden und der Anleitung folgen.
- » **Loslegen:** Sparziele setzen, Aufgaben erledigen und Taschengeld verwalten.



Voraussetzung für die Nutzung ist, dass sowohl das Kind als auch mindestens ein Elternteil Kunde derselben Raiffeisenbank sind.

Weitere Infos gibt es bei unseren Raiffeisen Club-Betreuern:



Tanja Neurad

Tel.: +43 4358 24 20-48108
tanja.neurad@rbml.at



Mike Flagg

Tel.: +43 4358 24 20-48169
mike.flagg@rbml.at



Maja Pavlovic

Tel.: +43 4358 24 20-48114
maja.pavlovic@rbml.at



Raphael Fritzl

Tel.: +43 4358 24 20-48189
raphael.fritzl@rbml.at

Wir bewegen das Lavanttal



Raiffeisen Spartage

Freudig durften wir zahlreiche fleißige Sparrer während der Raiffeisen Spartage vom 30. bis 31. Oktober in unseren Bankstellen begrüßen.



Stadtlauf Wolfsberg

WIR waren auch heuer wieder mit voller Energie beim Wolfsberger Stadtlauf dabei und setzten gemeinsam ein starkes Zeichen für die Krebshilfe Kärnten.



Lehrausgang der Volksschule St. Stefan

In unserer Bankstelle St. Stefan durften wir die beiden 2. Klassen der Volksschule St. Stefan begrüßen und ihnen einen Blick hinter die Kulissen unseres Bankalltags ermöglichen.



Kundenveranstaltung: Trends in der Veranlagung

Im Schloss Wolfsberg gaben Mag. Leopold Quell und Manuel Schleifer einen fundierten Einblick in aktuelle Veranlagungstrends, die Entwicklung der Märkte und die sich daraus ergebenden Chancen.

Raiffeisenbank
Mittleres Lavanttal



WIR WÜNSCHEN EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR!



rb-mittleres-lavanttal.at

Wir freuen uns, Ihnen auch im Jahr 2026 wieder in
finanziellen Belangen kompetent zur Seite zu stehen.

derf@ire
Credit

Siggi kann.

Ganz entspannt finanzieren.

Dank Sofortkredit mit
finanziellem Spielraum
des fairen Credit.

Vermittlung des fairen Credit für die TeamBank Österreich.

Raiffeisenbank Mittleres Lavanttal
St. Andrä 76
9433 St. Andrä



RBML mei bank.daham.

Raiffeisenbank
Mittleres Lavanttal



IMPRESSUM: Offenlegung nach § 25 Mediengesetz: Herausgeber und Medieninhaber: Raiffeisenbank Mittleres Lavanttal; Hersteller: SamsonDruck, 5581 St. Margarethen; Erscheinungsort: Mittleres Lavanttal; für den Inhalt verantwortlich: Raiffeisenbank Mittleres Lavanttal; Layout, Satz und Reinzeichnung: Kommunikation & Marketing der Raiffeisen Landesbank Kärnten; Auflage: 1.000 Stück; Vertrieb: Postzustellung; Irrtümer, Satz- und Druckfehler vorbehalten; Fotos: Raiffeisenbank Mittleres Lavanttal, Adobe Stock, shutterstock, Archiv. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für beiderlei Geschlecht.